



## **BotaGreen – klimafreundlich bauen**

### **Mustertexte für Ausschreibungen/Fliesentechnik**

Untergrundvorbereitung	Seite 2
Einbau Duschboards	Seite 3
Einbau mörtelbeschichteter Bauplatten mit PET-Schaumkern	Seite 3
Abdichtung im Verbund	Seite 4
Einbau von Entkopplungssystemen	Seite 6
Erstellung von keramischen Belägen	Seite 7



## Untergrundvorbereitung

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m <sup>2</sup>	<p><i>Grundierung Wand/Boden (saugfähiger Untergrund)</i></p> <p>Grundieren des Untergrunds mit streich- und rollfähiger Kunststoffdispersion  <b>BotaGreen Grundierung</b>            Verbrauch: ~ 50- 100 g/ m<sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m <sup>2</sup>	<p><i>Grundierung Wand/Boden (glatter, nicht saugfähiger Untergrund/ Holz und Holzwerkstoffe)</i></p> <p>Grundieren des Untergrunds mit streich- und rollfähiger Kunststoffdispersion  <b>BotaGreen Grundierung</b>            Verbrauch: ~ 100 g/ m<sup>2</sup></p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m <sup>2</sup>	<p><i>Nivellieren von Bodenflächen</i></p> <p>Vollflächiges Spachteln des Untergrunds mit verlaufsfähiger Zement-Spachtelmasse  <b>BotaGreen MegaFlow</b>            Verbrauch: ~ 1,6 kg/ m<sup>2</sup>/ mm</p> <p>als Vorbereitung für die nachfolgenden Verlegearbeiten</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



### Einbau Duschboards

Pos.	Menge	Einh.	Einbau Duschbords	EP:	GP:
		m <sup>2</sup>	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W2-I hoch (Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert) nach DIN 18534</i></p> <p>Bodengleiches Duschelement  <b>BotaGreen Duschboard Vario</b>  mit individuell vor Ort kürzbarem Linienentwässerungsprofil, 1-seitigem Gefälle und PET-Hartschaumkern aus 100 % Recyclat nach Botament-Montageanleitung inklusive Bodenablauf einbauen.</p> <p>Stückzahl/Abmessung:  x 1200 x 1200 x 40 mm  x 1800 x 1200 x 40 mm</p> <p>gewählter Bodenablauf:  BA-L H 35 horizontal (DN 50) / BA-L H 50 horizontal (DN 50) / BA-L V 50 vertikal (DN 50)</p> <p>Die Anschlüsse zur Wand- und Bodenabdichtung sind mit <b>BotaGreen Systemdichtband + Zubehör</b> herzustellen.</p>	€	€

### Einbau mörtelbeschichteter Bauplatten mit PET-Schaumkern

Pos.	Menge	Einh.	Einbau Bauplatten	EP:	GP:
		m <sup>2</sup>	<p>Trägerkonstruktion für Fliesenbeläge und/oder Spachteltechniken in Trockenbereichen und Nassräumen erstellen</p> <p><b>BotaGreen Strongboard</b></p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>nach Botament Montageanleitung einbauen.</p> <p>Plattendicke: 6/10/20/30 mm</p> <p>Die Zuschnitt der Platten erfolgt bauseits und ist in die Position einzukalkulieren.</p>		
--	--	--	--	--	--

### Abdichtung im Verbund

Pos.	Menge	Einh.	Bahnenförmige Abdichtung im Verbund Wand/ Boden	EP:	GP:
		m <sup>2</sup>	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W1-I mäßig (Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser) nach DIN 18534</i></p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit vlieskaschierter Polyethylenbahn <b>BotaGreen AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn</b> Verlegung der Bahn mit <b>M21 Classic/ M21 HP/ M21 HP Speed</b> (Stoßüberlappung ≥ 5 cm)</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Bahnenförmige Abdichtung im Verbund Wand/ Boden	EP:	GP:
		m <sup>2</sup>	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W2-I hoch (Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert) nach DIN 18534</i></p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit vlieskaschierter Polyethylenbahn <b>BotaGreen AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn</b> Verlegung der Bahn mit</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<b>M21 Classic/ M21 HP/ M21 HP Speed</b> (Stoßüberlappung $\geq$ 5 cm)		
--	--	--	---	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Bahnenförmige Abdichtung im Verbund Wand/ Boden	EP:	GP:
		m <sup>2</sup>	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W3-I sehr hoch (Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert)</i></p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit vlieskaschierter Polyethylenbahn <b>BotaGreen AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn</b></p> <p>Verlegung der Bahn mit <b>M21 Classic/ M21 HP/ M21 HP Speed</b> (Stoßüberlappung <math>\geq</math> 5 cm)</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		m	<p><i>Einbau von Dichtbändern über Anschluss- und Eckfugen im Abdichtungssystem <b>BotaGreen AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn</b></i></p> <p><b>BotaGreen Systemdichtband + Zubehör</b> mit <b>M21 Classic/ M21 HP/ M21 HP Speed</b> vollflächig verkleben Bandbreite: 120 mm</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		Stk.	<i>Einbau von Dichtmanschetten über Rohrdurch-führungen und Bodenabläufen im Abdichtungs-system <b>BotaGreen AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn</b></i> <b>BotaGreen Dichtmanschetten</b> mit <b>M21 Classic/ M21 HP/ M21 HP Speed</b> Manschettengröße: 120 x 120 mm Manschettengröße: 425 x 425 mm	€	€

Bemerkung zu bahnenförmigen Verbundabdichtungen für Wassereinwirkungsklasse W3-I

Bahnenförmige Abdichtungen für Bereiche der Wassereinwirkungsklasse W3-I sind nicht Bestandteil der DIN 18534-5, können aber wie bisher als fachgerechte Sonderkonstruktion mit dem Auftraggeber vereinbart werden.

### Einbau Entkopplungssystem

Pos.	Menge	Einh.	Elastische Entkopplung von keramischen Bodenbelägen	EP:	GP:
		m <sup>2</sup>	<i>Einbau einer Dünntentkopplungsbahn</i> <b>BotaGreen AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn</b> mit <b>BotaGreen Flexkleber C2 TE/ BotaGreen Flexkleber C2 TE S1/ BotaGreen GreenHero C2 TE S1</b> verlegen (Verlegung bündig Stoß an Stoß)	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



## Erstellung von keramischen Belägen

Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von keramischen Wand- und Bodenbelägen	EP:	GP:
		m <sup>2</sup>	<i>Verlegung und Verfugung von Fliesen und Platten</i> Art des Belagsmaterials: Hersteller: Name Fabrikat/Serie: Format(e): Farbe(n): liefern und mit hydraulisch erhärtendem Mörtel <b>BotaGreen Flexkleber C2 TE</b> <b>BotaGreen Flexkleber C2 TE S1</b> <b>BotaGreen GreenHero C2 TE S1</b> im Fugenschnitt/im Verband verlegen Verlegeverfahren: Dünnbett/ Mittelbett Wandbelag verfugen mit zementärem, kunststoffvergütetem Fugenmörtel <b>MULTIFUGE® Base Multifunktions-Fugenmörtel</b> <b>MULTIFUGE® Fine Multifunktions-Fugenmörtel</b> <b>MULTIFUGE® Fine Speed Multifunktions-Fugenmörtel</b> Farbton: Fugenbreite: X mm	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.